



THG-Quote für E-Mobile

*Prämie für 2024 jetzt
bei der EGG beantragen*

Wir sind
ENERGIE.

www.egg-gera.de

Editorial

Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

2023 nähert sich dem Ende und auch in diesem Jahr haben wir Herausforderungen gemeistert, Ziele erreicht und Fortschritte in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung erzielt.



Diese Ausgabe unseres Geschäftskundenmagazins hält wieder viel Wissenswertes zum Thema Energie für Sie bereit. Empfehlenswert ist das Interview mit unserem Geschäftskundenberater Johannes Tralles. Er gibt uns interessante Einblicke in seine Beratungsleistung für Firmen und Betriebe. Dabei spielen Nachhaltigkeitsaspekte für die jeweilige Unternehmenskultur eine immer größere Rolle. Unsere Kundenberaterinnen und -berater informieren Sie gern umfassend zu unseren Angeboten für die Medien Gas, Strom und Fernwärme und zu unseren Dienstleistungsangeboten.

Mit der Arbeiterwohlfahrt Gera arbeiten wir schon seit über 20 Jahren vertrauensvoll zusammen. Wir unterstützen die wichtige soziale Arbeit der AWO Gera u. a. als zuverlässiger Stromlieferant. Ab 2024 versorgen wir als lokaler Partner die Einrichtungen der AWO auch mit Gas.

Im Zukunftssegment Elektromobilität bietet die EGG immer mehr Services für Kundinnen und Kunden an. Wir reagieren damit auf die steigenden Anfragen von Unternehmen und Gewerbebetrieben nach E-Mobilitäts-Produkten und -Dienstleistungen. Dazu gehört bspw. auch die Vermarktung der THG-Quote für E-Mobile – einem wichtigen Instrument der Klimawende. E-Mobilisten werden mit einer Prämie für ihren Beitrag bei der Vermeidung von CO₂-Emissionen belohnt. Diese Prämie kann jetzt auf der Website der EGG auf unproblematische Weise beantragt werden – auch von Unternehmen für deren Elektro-Fuhrparke.

Wenn Sie Rückfragen zu Themen aus dieser ImPuls haben, freuen sich unsere Geschäftskundenberaterinnen und -berater auf Ihr Feedback.

Ich möchte Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Energie, Innovationen und erfolgreicher Partnerschaften. Möge 2024 für uns alle ein Jahr des Wachstums, der Gesundheit und des Glücks sein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten – im Namen des gesamten Teams der EGG – besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr André Grieser

Geschäftsführer Energieversorgung Gera GmbH

Energie-News

Repowering durch ENGIE

Das EGG-Mutterunternehmen ENGIE schloss im September im Windpark Karstädt in Brandenburg eine nachhaltige Repowering-Maßnahme ab. In den vergangenen beiden Jahren waren 20 Windenergieanlagen nach zwei Jahrzehnten Betrieb abgebaut und durch sieben neue Anlagen ersetzt worden. Durch diese Maßnahme erhöhte ENGIE die installierte Leistung des Windparks von 26 auf 43,4 Megawatt.

Mit leistungsstarken neuen Turbinen und einer Gesamthöhe von knapp 250 Metern erzeugt der Windpark nun auf derselben Fläche viermal so viel Energie wie zuvor. Damit leistet ENGIE einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen der Bundesregierung. Die neuen Anlagen erzeugen pro Jahr rund 110 Millionen Kilowattstunden Strom. Das deckt rechnerisch den Verbrauch von etwa 26.000 Vier-Personen-Haushalten.

ENGIE verwertet die abgebauten Altanlagen im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder: Die Materialien wurden gesammelt und aufbereitet und stehen für neue Industrieanwendungen zur Verfügung. Weiterhin diente der Beton der alten Fundamente zum Anlegen der neuen Zufahrtsstraßen.

Aktuell bereitet ENGIE in Karstädt den zweiten Bauabschnitt des Repowerings vor, der 2024/2025 realisiert werden soll. Dazu kommen weitere Repowering-Projekte in Deutschland. Ziel von ENGIE ist es, die Aktivitäten bei erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren kontinuierlich auszubauen.

Die ENGIE-Gruppe gehört mit 38 Gigawatt installierter erneuerbarer Leistung zu den Top-5-Unternehmen weltweit bei erneuerbaren Energien und plant von 2023 bis 2025 Investitionen von mehr als 13 Milliarden Euro in erneuerbare Energien, davon die Hälfte in Europa.



ENGIE vervierfacht den Energieertrag nach Repowering

Stromsteuersenkung für Industrie

Der subventionierte Industriestrompreis war im Sommer und Herbst angesichts der hohen Energiepreise und der Folgen für die Industrie in Deutschland ein vieldiskutiertes Thema in Politik und Wirtschaft. Immer mehr Industriekonzerne haben angesichts der – als Folge des Ukraine-Krieges und auf Basis von hohen Steuern und Abgaben – gestiegenen Strom- und Gas-kosten in Deutschland in Erwägung gezogen, ihre Produktion in Länder mit niedrigeren Strompreisen zu verlagern. Eine Folge davon wäre, dass in Deutschland Arbeitsplätze verloren gingen.

Im November beschloss die Bundesregierung, den Strompreis für die Wirtschaft insbesondere auf Basis von Steuerentlastungen zu reduzieren. Die Stromsteuer soll auf den europäischen Mindestsatz von 0,05 Cent pro Kilowattstunde (kWh) fallen. Derzeit liegt sie bei rund 2 Cent/kWh. Von der Neuregelung profitieren nicht nur große Industriekonzerne, sondern auch der Mittelstand. 350 Konzerne, die besonders im internationalen Wettbewerb stehen und unter den hohen Strompreisen leiden, sollen zusätzliche Hilfen erhalten. Diese energieintensiven Unternehmen sollen auf Basis der Strompreiskompensation künftig einen Preis von rund 6 Cent/kWh zahlen. Als weitere Maßnahme zur Kompensation der erhöhten Strompreise will die Bundesregierung einen Zuschuss zur anteiligen Finanzierung der Übertragungsnetzkosten von bis zu 5,5 Milliarden Euro zur Verfügung stellen.

Weihnachtsaktion auf der Gera Crowd



Zur Adventszeit wird der Fördertopf auf der Gera Crowd für eine Weihnachtsaktion aufgestockt. Die EGG unterstützt zwei soziale Projekte aus der Region, die dem Unternehmen ganz besonders am Herzen liegen. Die Hospizbewegung Gera e. V. und die Geraer Heimbetriebsgesellschaft mbH sammeln noch bis zum 31. Dezember Gelder für lang gehegte Herzenswünsche und hoffen auf eine hohe Anteilnahme aus der Bevölkerung.

Um das Erreichen der Zielsummen zu unterstützen, hat die EGG den Spendentopf verzehnfacht. Konkret bedeutet das, dass der EGG-Fördertopf für die Weihnachtsaktion von 500 auf 5.000 Euro erhöht wird. Zusätzlich verdreifacht die EGG die Spende aus dem Fördertopf von 10 auf 30 Euro. Pro Spende ab 10 Euro aus der Bevölkerung gibt die EGG also weitere 30 Euro dazu. Die EGG freut sich über jede Unterstützung für eines dieser Herzensprojekte auf der Gera Crowd. Die Weihnachtsaktion eignet sich auch als Beteiligungsmöglichkeit für Unternehmen und Institutionen in der Region.

Mehr Infos unter: www.gera-crowd.de/weihnachtsaktion

47 Mal

So oft reicht das deutsche Stromnetz um die Erde.

Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) sind die Netze, die in Deutschland Strom von den Erzeugungsanlagen bis in jede Stube bringen, insgesamt 1,91 Millionen km lang. Neben dem etwa 1,25 Millionen km langen Niederspannungsnetz, kommen ca. 530.000 km Mittelspannungs- und 130.000 km Hoch- und Höchstspannungsleitungen hinzu. Die Netze sorgen dafür, dass Haushalte, Unternehmen, Industriebetriebe, Krankenhäuser u.v.m. verlässlich mit Strom versorgt werden. Deutschland ist eines der Länder mit der höchsten Stromversorgungssicherheit weltweit. Nur 12,7 Minuten fiel hier im gesamten Jahr 2021 der Strom aus. Das ist ein wichtiger Standortfaktor für das Industrieland Deutschland. Um aber den steigenden Strombedarf und die zusätzliche Einspeisung zu bewältigen, müssen die Stromnetze weiter ausgebaut und digitalisiert werden.

Energieverbrauch fällt in 2023 deutlich

Der Energieverbrauch in Deutschland fällt in diesem Jahr auf ein Rekordtief. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen geht in einer Prognose von einem Rückgang des Verbrauchs um knapp 8 % gegenüber dem Vorjahr und um ca. 28 % im Vergleich zum bisherigen Höchststand im Jahre 1990 aus. Drei Effekte sind hauptsächlich die Ursache für diese Entwicklung. Erstens: Die wirtschaftliche Leistung verringert sich. Vor allem energieintensive Industriezweige verzeichnen Produktionsrückgänge, was spürbare Auswirkungen auf den Energieverbrauch hat. Zweitens: 2023 hatte die warme Witterung einen verbrauchssenkenden Effekt. Drittens: Das hohe Energiepreinsniveau dämpft die Nachfrage und lässt Unternehmen und Haushalte weiter am Strom- und Gasverbrauch sparen. Der niedrigere Verbrauch sorgt auch für einen optimistischen Blick auf die Gasversorgung für den kommenden Winter. Die Bundesnetzagentur sieht Deutschland besser gerüstet als im vergangenen Jahr. Die Gasspeicher sind aktuell zu 100 % gefüllt. Die Gasimporte haben sich stabilisiert, auch angesichts höherer Einfuhrkapazitäten für Flüssiggas, die zusammen mit zusätzlichen Lieferungen aus Norwegen eine Kompensation ausbleibender Gaslieferungen aus Russland ermöglichen.

Wir drucken klimaneutral und nutzen zertifiziertes Papier:



THG-Quote für E-Mobile beantragen und Prämie für 2024 erhalten

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind wichtige Bestandteile der Unternehmensstrategie der EGG. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Einsparung von CO₂ gehören zu den übergeordneten Zielen des Unternehmens. Jetzt bietet die EGG eine weitere ansprechende Dienstleistung an: Die Vermarktung von THG-Quoten für E-Fahrzeuge. Damit können E-Mobilisten eingesparte CO₂-Emissionen verkaufen und sich eine attraktive Jahresprämie sichern.

Besitzer von vollelektrischen Autos sparen Emissionen ein und tragen so aktiv zum Klimaschutz bei. Als Belohnung für dieses Engagement hat der Gesetzgeber die Treibhausgasminde-
rungsquote (THG-Quote) eingeführt. Hinter dieser Quote verbirgt sich ein gesetzlich verankertes Klimaschutzinstrument, das die Treibhausgase im Verkehrssektor verringern soll. Demnach müssen Mineralölkonzerne von Dritten, die emissions-
arme Kraftstoffe wie Ökostrom zum Betreiben von E-Fahrzeu-

gen in den Verkehr bringen, THG-Quoten erwerben. So erfolgt ein finanzieller Ausgleich zwischen fossilen und erneuerbaren Kraftstoffen. Für ein emissionsarmes E-Auto erhalten E-Mobilisten jährlich eine THG-Quote zugewiesen. Weil es praktisch nicht möglich ist, direkt an die Mineralölkonzerne heranzutreten, erlaubt der Gesetzgeber, dass Dienstleister die Abwicklung und Vermarktung von THG-Quoten für E-Mobilisten übernehmen.



THG-Quote: Belohnung für CO₂-Einsparung

Machen Sie es sich deshalb einfach und treten Sie Ihre THG-Quote an die EGG ab. Wir kümmern uns um die Vermarktung Ihrer THG-Quote und Sie profitieren von der THG-Prämie für das Kalenderjahr 2024. Unser Angebot gilt unabhängig davon, ob Sie EGG-Kund:in sind oder nicht. Um die THG-Prämie zu erhalten, muss man Besitzer:in eines in Deutschland zugelassenen reinen Elektrofahrzeugs sein. Hybrid- oder Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge sowie Erdgas- und Wasserstoff-Fahrzeuge sind nicht quotenberechtigt. Wichtig ist außerdem, dass die sich registrierende Person auch der im Fahrzeugschein eingetragene Fahrzeughalter ist. Die Beantragung der Prämie ist ganz einfach auf der Website der EGG möglich. Zur Vermarktung der THG-Quoten arbeitet die Energieversorgung Gera mit einem Dienstleister zusammen.

Hintergrundinformationen zur THG-Quote

Kann man seine Quoten auch selbst verkaufen?

Die THG-Quotenmenge von E-Auto-Besitzer:innen ist zu gering, als dass diese direkt an die Mineralölkonzerne verkauft werden kann. Daher bündelt die EGG in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister die Quoten von Kund:innen. Außerdem ist eine Reihe administrativer Prozesse bei mehreren Behörden zu durchlaufen, die nur fachlich versierte Dienstleister:innen übernehmen können.

Für welche Fahrzeuge wird eine THG-Quote gezahlt?

Die THG-Quote wird nur für vollelektrische Fahrzeuge gezahlt. Plug-in-Hybride mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor sind vom THG-Quotenhandel ausgeschlossen. Bei der EGG können THG-Quoten für die Fahrzeugklassen M1 (PKW) und für N1 (Transporter) sowie für die Fahrzeugklassen N2 (schwere Nutzfahrzeuge), N3 (schwere Nutzfahrzeuge) und M3 (Busse) vermarktet werden.

Handelt es sich bei der Prämie um einen festen Betrag?

Die Höhe der Prämie ermittelt sich aus aktuell gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen und anhand aktuell erzielbarer Handelspreise für THG-Quoten. Die Quotenhöhe variiert daher quartalsweise. Die jeweils aktuell gültige Prämie wird Ihnen gleich zu Beginn des Registrierungsvorgangs im THG-Portal angezeigt. Nach erfolgreicher Registrierung und Bescheinigung durch das Umweltbundesamt ist Ihnen die Höhe dieser Prämie für das jeweilige Verpflichtungsjahr garantiert.

Wann erhalte ich die Prämie ausgezahlt?

Sie erhalten die Vergütung nach behördlich bestätigter Zertifizierung – voraussichtlich drei bis vier Monate nach Registrierung auf unserer Website – auf Ihr Bankkonto überwiesen.

Unkomplizierte Beantragung über die EGG

So funktioniert die Registrierung für die THG-Prämie:

1. In wenigen Minuten auf **www.egg-gera.de/thg-quote** registrieren. Dazu benötigen Sie Ihren Fahrzeugschein, eine E-Mail-Adresse, Bankverbindung und Umsatzsteuer-ID.
3. Wir übernehmen die weitere Abwicklung für Sie, stellen die nötigen Anträge beim Umweltbundesamt (UBA) und halten Sie über den aktuellen Stand Ihres Vorgangs auf dem Laufenden.
4. Nachdem das UBA Ihren Antrag genehmigt hat, wird die Prämie auf Ihr Konto ausgezahlt.

Elektromobilität für Ihr Unternehmen? Fragen Sie die EGG!

Elektromobilität gewinnt für immer mehr Betriebe an Bedeutung, da sich Umweltschutz und Ressourcenschonung verstärkt zu entscheidenden Elementen von Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln. Der Ausbau der Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein, um CO₂-Emissionen zu senken und die Mobilitätswende mitzugestalten.

Die EGG ist Vorreiter im Bereich Elektromobilität und investiert schon seit 2017 in die öffentliche Ladeinfrastruktur in Gera. Auf Basis dieser Erfahrungen ist die EGG für Firmen, Gewerbebetriebe und Behörden der richtige Ansprechpartner beim Auf- und Ausbau von Konzepten zur E-Mobilität. Wenn Sie die passende Ladetechnik für Ihren Elektro-Fuhrpark suchen, sind Sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie von der Auftragserstellung bis zum ersten Ladevorgang. Dazu prüfen wir die Infrastruktur und die Netzleistung vor Ort, um die passenden Wallboxen auszuwählen. Genehmigungen, Fördermöglichkeiten, Ökostrom-Lieferung oder Kopplung an eine Photovoltaikanlage – es ist uns wichtig, maßgeschneiderte Lösungen und zusätzliche Services rund um die E-Mobilität anzubieten.

Sprechen Sie uns gerne an.
Telefon 0365 856-1175
E-Mail vertrieb@egg-gera.de

Nachhaltige Energieversorgung für die sozialen Einrichtungen der AWO Gera

Seit 2000 beliefert die EGG den AWO Stadtverband Gera e.V. zuverlässig mit Strom. Ab 2024 folgt die Versorgung der vielfältigen sozialen Einrichtungen mit Gas. Die AWO Gera ist für ihr Betreutes Wohnen, ihre Kindertagesstätten, ihren Pflegedienst u.v.m. auf eine sichere Energieversorgung angewiesen – eine Aufgabe, welcher die EGG als regionaler Energiepartner seit über 20 Jahren und auch in Zukunft nachhaltig nachkommt.



AWO Gera: Ansicht der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ in der Enzianstraße in Gera

Garten des „Haus des Kindes“

Im Zuge der fortschreitenden Energiewende und des zunehmenden Bewusstseins für den Umweltschutz spielt die Energieeffizienz eine immer größere Rolle in vielen Unternehmen. Auch die Arbeiterwohlfahrt Gera ergreift Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu optimieren und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Sie lässt sich dabei von der Energieversorgung Gera beraten.

Die Zusammenarbeit zwischen der AWO Gera und der EGG zeigt, wie durch eine sichere und nachhaltige Energieversorgung die soziale Arbeit einer gemeinnützigen Organisation gesichert wird. Dafür sorgt die EGG seit vielen Jahren insbesondere durch ihre zuverlässige Stromversorgung der Sozialstation, Kindertagesstätten, Seniorenhäuser für betreutes Wohnen u.v.m.

Werte der AWO Gera: soziale Fürsorge und Integration

Die AWO Gera steht für eine umfassende und vielseitige soziale Arbeit in unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Mit einem starken Fokus auf Hilfs- und Pflegedienstleistungen bietet der Verein betreutes Wohnen für Senior:innen, Kindertagesstätten sowie Unterstützung und Integrationsdienste für Einwanderer:innen an. Werte wie Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und

Gerechtigkeit sind tief in ihrer Arbeit verankert, um soziale Fürsorge und Sicherung zu unterstützen, Integration zu fördern und gesellschaftliche sowie kulturelle Teilhabe zu stärken.

Die Pflegedienstleistungen der AWO Gera setzen auf die Wahrung der Menschenwürde der Pflegebedürftigen. Zudem werden die Angehörigen mit einbezogen und auch entlastet. Im Bereich des betreuten Wohnens schafft der Verband eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit, in der die Bewohner:innen ihren gewohnten Lebensstil in den eigenen vier Wänden fortsetzen können. Auf sozialer Ebene engagiert sich die AWO Gera in der Betreuung von Kindern in ihren Tagesstätten. Diese ermöglichen es den Eltern, Job und Kindererziehung vertrauensvoll zu verbinden. Der Verband leistet zudem einen Beitrag zur Integration und Teilhabe von Einwanderer:innen, insbesondere von Personen aus Krisen- und Kriegsgebieten.

„Wir pflegen, beraten und helfen.“ Unter diesem Motto stellt die AWO Gera eine bedeutende Säule der sozialen Arbeit in der Region dar. Sie leistet mit dem breiten Spektrum an Dienstleistungen für Erwachsene und Jugendliche einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der sozialen Wohlfahrt und Integration in Gera. Auf Basis dieser Werte sichert die AWO Gera soziale Lebensqualität vor Ort. Mehr Infos unter: www.awo-gera.de.

Maßgeschneiderte Energielösungen für Unternehmen von der EGG

Johannes Tralles betreut seit 2022 bei der Energieversorgung Gera Geschäftskund:innen im Bereich Strom. Im Interview gewährt er einen Einblick in seine tägliche Arbeit und erläutert, wie die EGG zur nachhaltigen Entwicklung der von ihm betreuten Unternehmen, Gewerbebetriebe und öffentlichen Einrichtungen beiträgt. Dabei stehen Energieeffizienz, neue Technologien und die Reduzierung von Energiekosten im Mittelpunkt.



Im Interview: Johannes Tralles

Herr Tralles, Sie sind Vertriebsmitarbeiter für Strom in Gera. Welche Business-Kunden sprechen Sie dabei an?

Zu meinen Kund:innen gehören Unternehmen aus verschiedenen Branchen – von Produktionsbetrieben über Dienstleister bis zu Einzelhändlern. Mein Fokus liegt auf maßgeschneiderten Energielösungen, die den individuellen

Bedürfnissen und Anforderungen meiner Kund:innen gerecht werden. Dabei berate ich sie nicht nur zu ihren aktuellen Stromverträgen, sondern auch zu Möglichkeiten der Kosteneinsparung. Mein Ziel ist es, langfristige Partnerschaften aufzubauen und meinen Kund:innen dabei zu helfen, nachhaltige Energiestrategien umzusetzen. Denn Nachhaltigkeit ist mehr denn je ein wichtiges Thema in der Wirtschaft. Viele Unternehmen sind bestrebt, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Sie erhalten von uns auf Anfrage nicht nur Ökostrom. Wir bieten auch ein umfassendes Portfolio an Services mit erneuerbaren Energien. Dazu gehören Lösungen in den Bereichen E-Mobilität und Photovoltaikanlagen.

Wie sind Ihre Arbeitsschritte, wenn Sie neue Geschäftskund:innen für das Stromangebot der EGG gewonnen haben?

Nach Vertragsabschluss koordiniere ich den reibungslosen Übergang zur EGG als Energiepartner. Wir beziehen dabei die Prognosewerte des Netzbetreibers vor Ort ein und berücksichtigen aktuelle Besonderheiten. Ich unterstütze meine Kund:innen zudem bei Fragen zu Energieverbrauch, Abrechnung oder Tarifänderungen und informiere sie über neue Produkte, Services und Entwicklungen.

Was versteht man unter registrierender Leistungsmessung (RLM) und wann kommt diese in Unternehmen zum Einsatz?

Voraussetzung für die RLM-Messung ist ein Stromverbrauch von mindestens 100.000 kWh pro Jahr. Unternehmen mit einem geringeren Verbrauch verfügen in der Regel über einen Standard-Last-Profil-Zähler (SLP). Für das RLM-Verfahren werden Messgeräte installiert, die den Verbrauch in regelmäßigen Intervallen erfassen, aufzeichnen und die Daten an den Netzbetreiber übertragen. Dieser wiederum gibt die Werte zur Abrechnung an den zuständigen Stromanbieter weiter. Durch die registrierende Leistungsmessung können Unternehmen ihren Energieverbrauch besser verstehen, Engpässe oder übermäßigen Verbrauch erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Optimierung ergreifen.

Bieten Sie Ihren Kund:innen Möglichkeiten an, Energieverbräuche zu erkennen und zu analysieren?

Ja, RLM-Kund:innen können bspw. auf unser Software-Tool „Energiedaten Online“ zurückgreifen, das Energieverbrauch und Leistungsbedarf des Unternehmens nahezu in Echtzeit sichtbar macht. „Energiedaten Online“ wertet den Strom- und Gaseinsatz nach selbst gewählten Kriterien aus. So erkennen Unternehmer:innen Lastspitzen und Verbrauchsschwankungen, die zu Mehrkosten führen können. Perspektivisch soll dieses Tool mit dem Einbau intelligenter Messsysteme auch für SLP-Kund:innen zur Verfügung stehen.

Sie haben Interesse an unseren Energieservices?

Sprechen Sie unseren Geschäftskundenvertrieb gerne an.

Telefon 0365 856-1175

E-Mail vertrieb@egg-gera.de



**Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtstage!**